

„Gottliebenden Seelen den Weg zur wahren Verehrung des heiligsten Antlitzes durch entsprechende Betrachtungen und Andachten zu zeigen,“ diesen Zweck hat der vielverdiente Verfasser gewiß erreicht, da die hier gebotenen Betrachtungen über das göttliche Antlitz und über die einzelnen Theile desselben, Augen, Ohren, Mund u. s. w. zum Herzen sprechen und kräftig zur Verehrung antreiben, die durch dieselbe erlangten Gebetserhörungen, die hier erzählt werden, das Vertrauen noch mehr bestärken und die vielen passenden Andachtsformulare dieselbe sehr erleichtern und befördern. Eine angenehme Ergänzung zum Büchlein: „Schwester Maria vom heil. Petrus“ von Sandier.

Marienberg (Tirol).

Lector P. Karl Ehrenstrasser.

- 68) **Spruchband das Jahr entlang.** Geistliche Sinngedichte auf jeden Tag des Jahres. Paderborn 1888. S. 201. Preis 91 Pf. = 54 fr.

Wer kurze Lebensbeschreibungen liebt und an geistlichen Gedichten Freude hat, wird in diesem Büchlein vielfach Befriedigung finden. Sind auch die letzteren nicht gerade immer Muster von Poesie, so ist doch ihr Hauptzweck erfüllt, die vorzüglichste Tugend des Tagesheiligen poetisch darzustellen, wozu die darauffolgende Prosa die Erklärung bietet. Das Büchlein muß auch wegen seines edlen Nebenzweckes (Reinertrag zu heil. Messen für die armen Seelen) empfohlen werden.

Marienberg (Tirol).

Lector P. Karl Ehrenstrasser.

- 69) **Zum Jubeljahre des heil. Alphons. Reise-Erinnerungen** von P. Georg Freund, C. SS. R. Wien 1887. Preis 50 fr. = 84 Pf.

Eine anmuthige, pietätvolle Reisebeschreibung, welche in kurzen, prägnanten Zügen Land und Leute Süditaliens beschreibt, vorzüglich aber die Orte behandelt, die mit dem heil. Alphonsus in besonderer Beziehung stehen. Die Reisebeschreibung beginnt mit der Campagna Romana, dann beschreibt der Verfasser das Leben in Neapel, wo noch der väterliche Palast des Heiligen steht. In der Umgebung von Neapel befindet sich Marinella, der Geburtsort des Heiligen. Ferner wurden besucht und beschrieben Giorani, wo das älteste Colleg ist, in dem der heil. Lehrer die Besuchungen des Allerheiligsten, die Herrlichkeiten Mariens und einen großen Theil seiner Theologia moralis schrieb; Pagani, wo der Leib des Heiligen begraben liegt; Skala, wo er die Fundamente zur Congregation legte, endlich St. Agatha de Gotthi, wo er so segensreich als Bischof wirkte. Allen Verehrern des großen Heiligen und seiner Werke zu empfehlen.

Marienberg (Tirol).

Lector P. Karl Ehrenstrasser.

- 70) **Leben und Offenbarungen der heil. Brigitta.** Neu bearbeitet von Ludwig Clarus. Auf's neue durchgesehen und verbessert von einem katholischen Priester. I. Band: Leben und Offenbarungen. 1. Theil, 2. Auflage. Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. 1888. Preis M. 4.20 = fl. 2.52.

Der vorliegende erste Band beschäftigt sich in seinem ersten Theil durch 150 Seiten hindurch mit der Biographie der berühmten Seherin, nachdem in der Einleitung die Quellen angeführt und kritisch gesichtet worden sind. Als Anhang ist die Canonisationsbulle des Papstes Bonifacius IX. und die Bestätigungsbulle Martin V. (welche beide manche interessante Aufschlüsse enthalten) beigegeben. In ausführlicher, spannender Darstellung verfolgt dieser Theil das Leben der Heiligen von der Wiege bis zum Sarg, hebt namentlich ihre Beziehung zu zeitgenössischen weltlichen und geistlichen Größen gebührend hervor und stellt so ihr Bild auf einen festen historischen Grund, auf welchem sich ihre großen Geistes-